

## Familie Kukurutz, Breite Straße 4

**Max Kukurutz** wurde 1891 in Krakau geboren. Er wuchs in Chemnitz auf. Sein Vater war Rabbiner. Ein Rabbiner verbreitet den jüdischen Glauben.

**Max Kukurutz** war Soldat im Ersten Weltkrieg. Er wurde verwundet. Im Krankenhaus lernte er die Krankenschwester **Doris Stolzenhein** kennen. Sie kam aus Torgau.

Die beiden heirateten 1920 in der Stadtkirche St. Marien in Torgau. **Max Kukurutz** war zum evangelischen Glauben übergetreten. Die beiden hatten drei Kinder. **Eva** wurde 1922 geboren. **Wolfgang** wurde 1926 geboren. **Hans-Jochen** wurde 1930 geboren. Alle Kinder wurden in der Kirche St. Marien getauft.

**Max Kukurutz** arbeitete als Zahnarzt. Er war sehr beliebt. Die Familie lebte in der Breiten Straße 4. Dort war auch die Zahnarztpraxis. Am 1. April 1933 wurde ein Schild »Dieser Zahnarzt ist ein Jude« angebracht. Drei Bewacher befragten jeden, der das Haus betreten wollte. Die Nationalsozialisten wollten die Juden ausgrenzen. Die Menschen sollten zu deutsche Ärzten gehen und in deutschen Geschäften einkaufen. Die Patienten und Freunde von **Max Kukurutz** waren entsetzt.

Im November 1938 wurden die Fensterscheiben vom Haus der **Familie Kukurutz** eingeschlagen. Das passierte vielen jüdischen Menschen. Man nennt es Pogrom.

**Max Kukurutz** wurde verhaftet. Er kam in das Konzentrationslager Buchenwald. Sein gesamter Besitz wurde ihm weggenommen.

Nach sechs Wochen kam er frei, weil er Soldat im ersten Weltkrieg war. Er durfte aber kein Zahnarzt mehr sein. Er sollte Deutschland verlassen.

## Familie Kukurutz, Breite Straße 4

Fortsetzung

Sein Halbbruder Jack Perlberg lebte schon in den USA. Er half ihm bei der erzwungenen Ausreise. Im April 1939 ging **Max Kukurutz** nach New York. In Amerika änderte er seinen Namen in **Kurtz**.

Er konnte nicht als Zahnarzt arbeiten. Seine Zeugnisse galten nicht. Er eröffnete ein Labor für Zahntechnik und baute sich ein neues Leben auf.

Seine Frau und seine Kinder blieben in Deutschland. **Doris Kukurutz** zog mit ihren Kindern nach Leipzig. Der älteste Sohn **Wolfgang** wurde 1939 verhaftet. Er musste Zwangsarbeit leisten. 1947 wanderte die Familie auch aus. Sie zogen zu **Max Kukurutz** in die USA.

**Doris Kukurutz** starb 1956. **Max Kukurutz** starb 1983. Er war 92 Jahre.

